

GEMEINDE  NACHRICHTEN
MARKTGEMEINDE ROHRBACH

01/2021

April 2021

FÜHRUNGSWECHSEL BEI DER FFW ROHRBACH (SIEHE SEITE 7)



Die Kinder im Kindergarten Rohrbach freuen sich schon auf Ostern und haben ihre Gruppenräume geschmückt.



Ein schönes Osterfest

wünschen der Ortsbevölkerung
der Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin,
der Vizebürgermeister,
die Gemeindevorständinnen
und Gemeindevorstände,
die Mitglieder des Gemeinderates und
die Gemeindebediensteten.



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Obwohl wir bereits seit über einem Jahr von der Corona Pandemie behindert werden, versuchen wir unsere Projekte umzusetzen.

Ein Projekt, das mir besonders am Herzen liegt, die betreuten Wohnungen auf dem gemeindeeigenen Grundstück Hauptstraße 12, wurde nun endlich begonnen. Der Baufortschritt schreitet schnell voran. Wenn Sie Interesse an dieser Wohnform haben, sprechen Sie bitte mit mir.

Ein weiteres Projekt ist die Erweiterung unseres Kindergartens. Die Pläne sind im Wesentlichen fertig. Der Kindergarten bekommt zwei zusätzliche Gruppenräume, einen weiteren Bewegungsraum und eine moderne leistungsfähige Küche. Die Nutzfläche des Kindergartens wird um mehr als 50% erweitert. Mit diesen Maßnahmen passen wir den Kindergarten den zeitgemäßen Anforderungen als erste Bildungseinrichtung im Ort an. Er wird damit für weitere Jahrzehnte seine Funktion voll und ganz erfüllen können.

Das Baugebiet neben dem Kindergarten (Johann Polleres Straße, Lisztgasse, Eichengasse und Lindenweg) wurde in den letzten Tagen vollständig aufgeschlossen. Bis auf ein kurzes Stück sind nun alle Versorgungs- und die Entsorgungsleitungen verlegt und die Straßen asphaltiert. Noch nicht abgeschlossen wurde der Bereich, der den Kindergarten berührt. Dieser Teil wird erst im Zuge des Kindergartenausbaues gemacht.

Der Hochwasserschutz im Süden des Dorfes wird dieses Jahr fertiggestellt werden. Dies garantiert dann einen sicheren Hochwasserschutz aus dieser Region. Er hat aber auch umfassende positive Auswirkungen auf zukünftige Bauvorhaben, v.a. im Dorfgebiet entlang des Baches. Die Hochwasseranschlusslinien, die bei jedem Bauvorhaben zu prüfen sind, werden sich durch dieses Bauwerk, zugunsten der Bauwerber und Bauwerberinnen, stark verändern.

Nachdem unser Badeteich schon in die Jahre gekommen ist, wird er einer umfassenden Sanierung unterzogen. Die Wasser- bzw. Schwimmfläche wird unverändert bleiben. Der Badeteich wird mit einer neuen Folie ausgelegt, die Stege werden neu aufgebaut, der Nichtschwimmer- und der Kleinstkinderbereich werden grundlegend neu errichtet. Dazu kommt eine neue technische Ausstattung. Die Arbeiten werden im September 2021 beginnen. Wir hoffen, dass die Badesaison 2022 rechtzeitig eröffnet werden kann.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung haben wir den Rechnungsabschluss für 2020 vorgelegt und beschlossen. Ich kann Ihnen versichern, dass die Gemeinde auf einer soliden finanziellen Basis steht.

Abschließend wünsche ich Ihnen schöne Ostertage. Halten Sie Abstand und bleiben sie gesund.

Bürgermeister Günther Schmidt

ÖTV-Jugendmeisterschaften



Rohrbach darf sich über eine Österreichische Meisterin freuen. Leonie Rabl vom TC Rohrbach drückte den Indoor-Titelkämpfen der U14-Mädchen in Wolfsberg ihren Stempel auf und holte sich ohne Satzverlust den Turniersieg.

Der Plan von Leonie Rabl zu den Österreichischen Meisterschaften der U14 in absoluter Topform zu sein, ging voll auf.

Der Sieg im Einzel blieb nicht der einzige Erfolg in dieser Turnierwoche. Im Doppel mit Emily Wolf (UTC Gerersdorf) gab es den dritten Platz.

TRAUUNGEN

In der letzten Ausgabe hat der Fehler-teufel zu- geschlagen - tut uns sehr leid. Korrekt heißt es:



Michaela *Sattler*
und
Andreas Kutrowatz
gaben sich
am 10.10.2020
das JA-Wort.



Maria Sturm
und
Arnold Gerdenitsch
gingen
am 21.01.2021
den Bund der Ehe ein.

Rohrbach's neue Erdenbürger!

Herzlichen Glückwunsch



und alles Liebe

Timon Laurenz Stifter
Seepark 6
am 14.05.2020

Milan Tešanović
Berggasse 9
am 10.02.2021

Anika Meng
Kirschblütenweg 1/4
am 17.02.2021

Annalena Rózsa
Bachzeile 27
am 19.02.2021

Alberto Alonso
Loipersbacherstraße 19
am 08.03.2021

GOLDENE HOCHZEIT 50 JAHRE

- 08.01. Christine und Raimund Widlhofer**
Mühlweg 24/1/11
- 09.01. Margit und Anton Gerdenitsch**
Gartengasse 50
- 16.01. Christine und Manfred Schweiger**
Lebergasse 10
- 06.02. Franziska und Josef Schwarz**
Berggasse 70
- 12.02. Slavica und Walter Kutrowatz**
Bahnstraße 26
- 20.02. Martha und Adolf Gall**
Kalkgrund 23
- 20.02. Gabriele und Erich Ziegelberger**
Sebastianstraße 13

DIAMANTENE HOCHZEIT 60 JAHRE

- 28.01. Josefa und Johann Grafl**
Waldstraße 8a
- 04.02. Maria und Ernst Holzmann**
Kudlichgasse 22
- 21.03. Barbara und Gerhard Piniel**
Berggasse 26

EISERNE HOCHZEIT 65 JAHRE

- 14.01. Magdalena und Alfred Köller**
Hauptstraße 101

STEINERNE HOCHZEIT 67,5 JAHRE

- 17.04. Josefa und Lorenz Kutrowatz**
Berggasse 24

EINGESCHRÄNKTER PARTEIENVERKEHR

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 ist der Parteienverkehr im Gemeindeamt bis auf weiteres grundsätzlich ausgesetzt und erfolgt nur in dringenden Fällen nach telefonischer Voranmeldung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die übliche Erreichbarkeit der Behörde per Telefon bzw. E-Mail während der Dienstzeiten weiterhin gewährleistet ist. Danke für Ihr Verständnis!

Neues Personal in unserer Gemeinde

Am 11. Jänner 2021 traten die Kindergartenpädagoginnen Irene Demattio aus Eisenstadt und Emily Lehner aus Bad Sauerbrunn ihren Dienst im Kindergarten Rohrbach an. Bürgermeister Günter Schmidt und Kindergartenleiterin Ulrike Schmidt hießen die neuen Pädagoginnen im Kindergarten team herzlich willkommen.

Weitere Neuzugänge sind Michaela Fessl und Birgit Huber, die zukünftig für die Sauberkeit im Kindergarten und in der Volksschule sorgen werden.

Wir freuen uns auf eine lange erfolgreiche Zusammenarbeit mit den neuen Mitarbeiterinnen.



MüllhelferInnen

Die Gemeindearbeiter und Gemeindearbeiterinnen haben immer wieder alle Hände voll zu tun um den rücksichtslos weggeworfenen Müll zu beseitigen. Sei es auf den Grünflächen, auf den Plätzen oder auf der Straße. An dieser Stelle möchten wir uns aber auch bei den Freiwilligen bedanken, die tatkräftig mithelfen, dass der Müll gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt wird. Erfreulich auf Menschen zu treffen, die für die Allgemeinheit etwas tun und rücksichtsvoll mit der Natur umgehen. Vielen Dank!

Es gibt einen neuen Standort für Altstoffcontainer und zwar befindet sich dieser bei der Einmündung der Lisztgasse in die Hauptstraße.

Ob im heurigen Jahr eine Flurreinigung abgehalten wird, ist aufgrund der Covid-19 Pandemie noch fraglich. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.



Sanierungsarbeiten - Aufbahnhalle und Sakristei

Das in die Jahre gekommene, alte Dreiecksfenster im Chorbereich der Aufbahnhalle wurde bereits durch die ortsansässige Firma Kutro GmbH ersetzt.

Ebenfalls wurde das in Mitleidenschaft gezogene nordseitige Flachdach isoliert. Das Flachdach im Eingangsbereich wird demnächst erneuert.

Die Firma Bacon Gebäudetechnik GmbH (Helmut Käfer, Seepark) installierte zwei Klimaanlage mit Heizfunktion.

Kürzlich abgeschlossen wurde auch die Sanierung der Sakristei in der Pfarrkirche von der Firma Karner Manfred e.U.

Ein neuer Fußboden wurde verlegt, die Wände erhielten einen Anstrich und die Möblierung wurde ausgetauscht.



Hochwasserschutz

Die Marktgemeinde Rohrbach hat sich entschlossen, die Hochwassersicherheit des Ortsgebiets zu verbessern. In einer ersten Ausbaustufe des Hochwasserschutzes werden derzeit das Rückhaltebecken Grabenäcker I errichtet und das Rückhaltebecken Grabenäcker IV errichtet. Beim Vollausbau des Hochwasserschutzes beim 100 – jährlichen Hochwasserereignis werden ca. 120 Objekte im Ortsbereich der Marktgemeinde Rohrbach geschützt. Derzeit werden die Dämmschnittarbeiten durchgeführt und mit der Rodung im Bereich der Materialentnahmestelle wurde begonnen.



Wohnprojekt „Betreutes Wohnen“

Der Abriss des „alten Billahauses“ ist abgeschlossen. Es ist bereits mit dem Baubeginn begonnen worden. Die Fertigstellung ist für nächstes Jahr geplant. Es werden 12 Wohnungen mit betreutem Wohnen in zwei Ebenen errichtet.

Das Wohnhaus besteht aus dem Erdgeschoss und 1. Obergeschoss. Die Einlagerungsräume befinden sich im Erdgeschoss bzw. Oberschoss, jeder Wohnung wird ein Einlagerungsraum zugeordnet. Die Heiztechnik sowie ein Gemeinschaftsraum werden im Erdgeschoss untergebracht. Es ist auch ein behindertengerechter Personenaufzug vorhanden.



Padel-Court fertiggestellt

Die Padeltennisanlage ist eine vor allem für die Jugend willkommene Erweiterung des Ballsportangebotes im Freizeitgelände rund um den Badeteich.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung, die voraussichtlich am Samstag, dem 8. Mai 2021, 14:00 Uhr stattfindet, wird schon fleißig gespielt.

Dank gebührt dem Obmann des TC Rohrbach Lorenz Fasching, der seine Freizeit opferte um die Bauabwicklung zu beaufsichtigen.



Neue Feuerwehrführung

Am 30. Jänner 2021 wurde unter Einhaltung sämtlicher Covid-19 Bestimmungen, die erste Wahl zum Kommandanten und Kommandanten-Stv. der FF Rohrbach bei Mattersburg im Fürstenkeller abgehalten. Bürgermeister Günter Schmidt, konnte neben den 32 anwesenden Wahlberechtigten, auch die Feuerwehrbeiräte Christian Weiss und Rene Braunrath, den Amtsleiter OAR Johann Brünner und den Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Adolf Binder, begrüßen. Der aktuellen Situation geschuldet, folgte eine kurze Ansprache durch den Bürgermeister.

In der anschließend durchgeführten Wahl, wurde der neue Kommandant Karl-Heinz Bergmann und der neue Kommandant-Stv. Jürgen Knopf gewählt. Die beiden bedankten sich bei der Mannschaft für die eindeutige Zustimmung (KDT 97% KDTSTV 100%). Der noch amtierende Kommandant HBI Hannes Schneeberger wünschte dem neu gewählten Team viel Erfolg und Kraft. Der Bürgermeister hatte, neben einem kleinen Präsent, jede Menge lobende Worte für den scheidenden Kommandanten und das neue Team.

Nach abgeschlossener Wahl wurden Ehrungen durch den Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR Adolf Binder und Bürgermeister Günter Schmidt an verdiente Mitglieder vorgenommen. Diese konnten im letzten Jahr auf Grund der geltenden Covid-19 Bestimmungen nicht durchgeführt werden. Die freiwillige Feuerwehr Rohrbach bei Mattersburg bedankt sich für die unzähligen Stunden, Tage und Jahre bei Kommandant HBI Hannes Schneeberger und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.



Kinderferienprogramm

Der Sommer kann kommen!

Oft ist es schwierig Familie und Beruf in den Ferien zu vereinbaren. Daher sind Ferienprogramme in unserer Gemeinde ein großer Mehrwert für ansässige Familien.

Wie bereits in den letzten Jahren wird es auch heuer wieder eine Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Volksschule geben. Diese Betreuung findet vom 5. bis 30. Juli und vom 16. August bis 3. September statt.

Um die Betreuungslücke vom 2. bis 6. August zu schließen, kann das alljährliche Camp des Tennisvereins in Anspruch genommen werden. Auch der Baseballclub „Crazy Geese“ veranstaltet von 13. – 15. August ein interessantes Freizeitprogramm.

Als ergänzende Maßnahme bietet das Land Burgenland unter dem Motto – „**Fit4Future – Mehr als Lernen**“ – von 9. bis 20. August Lern- und Feriencamps an.

An 13 verschiedenen Standorten, darunter auch Mattersburg, steht burgenländischen Pflichtschülerinnen und Pflichtschülern von der 1. bis zur 8. Schulstufe sowie Vorschülerinnen und Vorschülern ein reichhaltiges Lern- und Ferienangebot zur Verfügung.

Vormittags wird in entspannter Atmosphäre und spielerischer Form geübt und vertieft. Nach dem Mittagessen stehen verschiedene Interessenworkshops auf dem Programm.

Auf der Homepage www.lerncamp.com finden Sie genauere Informationen.

Kosten € 85,00 pro Woche inklusive Betreuung, Materialbeitrag und Vollverpflegung
Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2021.

Hans-Weiss-Obstsortengarten - Vogelparadies für Vögel

Nistkästchen sind für viele Vogelarten ein perfekter Platz zum Brüten. Vor allem die Meisen nehmen die Nisthilfen sehr gerne an. Kürzlich wurden 7 Nistkästchen im Areal des Obstgartens an den Bäumen angebracht.

Zudem tummeln sich bei den aufgestellten Vogelhäusern Finken, Sperlinge und andere Vogelarten. Die „Snackbar“ wird sehr gut frequentiert.

Funktionäre des Obstbauvereins reinigen immer wieder die Vogelhäuser um eine Übertragung von Krankheitserregern zu minimieren.



Burgenland radelt - und Rohrbach radelt mit!

Der Frühling steht vor der Tür und am 20. März startete „Burgenland radelt“ und Rohrbach ist dabei. Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt unsere Gemeinde und ist gut fürs Klima. Wir laden Sie ein, fleißig mitzuradeln und für unser Rohrbach Radkilometer zu sammeln! Wer sich registriert und bis 30. September mindestens 100 Kilometer radelt, kann tolle Preise gewinnen. Radeln Sie sich fit und machen Sie mit, wenn ganz Burgenland radelt! Kilometer können auf der Website oder über die „Österreich radelt App“ eingetragen werden. Burgenland radelt zielt darauf ab, mehr Menschen aufs Rad zu bringen. Info und Anmeldung: <https://burgenland.radelt.at>.

 gesundesdorf



Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede / Jeder kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch und am Ende gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!

Burgenland radelt für eine bessere Gesundheit, eine saubere Umwelt und viele Gewinnchancen!

Drohnen Luftbilder

Ing. Robert Kutrowatz hat einige Drohnenfotos aufgenommen und der Marktgemeinde Rohrbach zur Verfügung gestellt. Es sind großartige Aufnahmen, die das Freizeit- und Sportgelände sowie den Obstgarten von der Vogelperspektive zeigen.

Bürgermeister Günter Schmidt bedankt sich recht herzlich.



100 Jahre Rohrbach in Burgenland

Der Anschluss unserer Heimat an die Republik Österreich war ein besonderer historischer Glücksfall. Erst durch die Abtrennung von Ungarn wurden die Menschen erstmals rechtlich und politisch gleichgestellt. Im Rückblick ein epochaler Fortschritt.

In diesem kleinen Aufsatz soll die Zeit zwischen dem Zusammenbruch der Habsburgermonarchie im Herbst 1918 und der endgültigen Übernahme des Bundeslandes durch die Republik Österreich im Jahre 1921 in Rohrbach nachgezeichnet werden.

Frankónádasd, so musste sich Rohrbach nennen, war ein kleiner Ort am westlichen Rand des Königreiches Ungarn. Rohrbach war Teil des Stuhlrichterbezirkes Mattersdorf, ungarisch Nagymarton, im Komitat Ödenburg, ungarisch Sopron.

Nach der „Asterrevolution“, die am 30. Oktober 1918 in Budapest begann, kam es am 16. November 1918 zur Ausrufung der Volksrepublik Ungarn.

An der Spitze jeder Gemeinde stand in Ungarn ein Richter (Bürgermeister). Er wurde von der Gemeinderepräsentanz (Gemeinderat) für drei Jahre gewählt. Der Kandidat wurde vom Oberstuhlrichter (Bezirkshauptmann) vorgeschlagen, der auch die Wahl leitete. Der gewählte Bürgermeister musste die Wahl annehmen. Ein Indiz dafür, dass die Funktion nicht besonders attraktiv war.

Geleitet wurde die Gemeinde von der Gemeindevorstellung, die aus dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister, dem Kassier und mindestens vier Geschworenen (Vorständen), aus dem Kreis des Gemeinderates, bestand. Mitglied der Gemeindevorstellung war auch der Notär.

Der Notär führte die Gemeindeverwaltung und war auf Lebenszeit gewählt. Diese mächtige Stellung, in Verbindung mit den mangelhaften, bis fehlenden ungarischen Sprachkenntnissen der Gemeinderepräsen-

tanz, führte häufig zu Machtmissbrauch und Korruption.

Die Gemeinderatsprotokolle wurden in Rohrbach zwischen 1907 und 1918 in ungarischer Sprache geführt. Erst 1919 wurden die Gemeinderatsprotokolle wieder in deutscher Sprache verfasst. Auch in den örtlichen Schulen wurde Ende 1918 die Sprache der Mehrheitsbevölkerung wieder als Unterrichtssprache eingeführt.

Im Königreich Ungarn waren lediglich ca. 10% der Menschen wahlberechtigt. Frauen durften nicht wählen. Das Wahlrecht war gekoppelt an die Leistung direkter Steuern, die hauptsächlich nach dem Grundbesitz bemessen wurden. In den Dörfern waren die größeren Bauern und Händler wahlberechtigt. Dazu kamen noch der Pfarrer und die Lehrer. Die Pfarrer Petrus Peck und Josef Lukacs, sowie der Lehrer Karl Fleck waren Mitglieder des Gemeinderates.

Zu Beginn des Jahres 1919 war Johann Pinezich Bürgermeister, Karl Berger war Vizebürgermeister.

Da in diesem politischen System nur eine kleine Minderheit der Bevölkerung in den politischen Gremien vertreten war, wurden 1918/1919 sogenannte Nationalräte gewählt oder ernannt und in die Entscheidungsgremien der Gemeinden und des Komitates eingliedert. Zur ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 1919 wurden z.B. 44 Männer geladen. Dies alles geschah ohne detaillierte gesetzliche Grundlagen. Es herrschten vielfach anarchische, chaotische Zustände. Gewaltakte gegen Amtsträger und Beamte sind fast in jeder Ortschaft belegt. Der Rohrbacher Notär wurde 1918 gewaltsam vertrieben. Auch Bürgermeister Pinezich wurde tätlich angegriffen.

Am 21. März 1919 wurde in Budapest die Räterepublik ausgerufen. Am 27. März 1919 konstituierte sich in Rohrbach ein Arbeiter-

100 Jahre Rohrbach in Burgenland

und Bauernrat. Dieser bestand aus neun Männern, die, so das Protokoll, von einer allgemeinen Volksversammlung gewählt wurden. Zum Vorsitzenden wurde Franz Herowitsch gewählt. Ein, so das Protokoll, „altbewährter Kämpfer der sozialdemokratischen Ideen, der schon lange vor dem Krieg Mitglied der Partei war.“

Bereits am 7. April 1919 wurde in Rohrbach abermals gewählt. Warum ist nicht überliefert. Das Ergebnis lässt allerdings wenig Zweifel an den Motiven erkennen.

Es wurden 23 „Genossen“ in den Arbeiter- und Bauernrat gewählt. Darunter war auch der Volksschuldirektor Michael Leitgeb. Dieses Gremium wählte in geheimer Wahl ein fünfköpfiges Direktorium, welches „Genossen Karl Berger“ zum Vorsitzenden bestimmte. Karl Berger bekleidete bis dahin das Vizebürgermeisteramt.

Für die Wahlen zu den Arbeiter- und Bauernräten in der Räterepublik waren alle Menschen ab dem 18. Lebensjahr wahlberechtigt. Nicht wahlberechtigt waren Menschen, die zu Gewinnzwecken „Lohnarbeiter anstellen“ oder aus arbeitslosem Einkommen lebten. Die Räterepublik wurde bereits Anfang August 1919 gestürzt. Die politischen Zustände vor Oktober 1918 wurden wiederhergestellt. Am 20. Juli 1919 wurde der Deutsch-Österreichischen Delegation bei den Verhandlungen in Saint-Germain-en-Laye u.a. mitgeteilt, dass die deutschsprachigen Gebiete Westungarns Österreich zugeschlagen werden. Es sollte aber bis 1921 dauern, bis diese Gebiete, ohne Ödenburg samt neun umliegenden Dörfern, tatsächlich dem österreichischen Staatsgebiet angegliedert wurden.

Der Rohrbacher Gemeinderat wurde am 14. August 1919 wieder in (fast) alter Besetzung einberufen. Der ehemalige Vizebürgermeister Karl Berger, der als Vorsitzender des Direktoriums des Arbeiter- und Bauernrates

diskreditiert war, wurde ersetzt. Die Gemeinderatssitzung am 23. November 1919 wurde von einem neuen Bürgermeister, Stefan Wittmann (*siehe Bild unten*), einberufen und geleitet. Wie und warum es zu diesem Bürgermeisterwechsel kam, ist nicht überliefert.



Ungarn unterzeichnete am 4. Juni 1920 den Vertrag von Trianon, in dem u.a. die Abtretung des Burgenlandes vereinbart wurde. Die letzte Gemeinderatssitzung, in der unser Ort Frankónádasd genannt wird, wurde am 22. August 1921 abgehalten.

Die Republik Österreich versuchte am 28. August 1921 das in den Verträgen von Saint-Germain-en-Laye und Trianon zugesagte Gebiet zu besetzen. Dieser Versuch scheiterte am Widerstand ungarischer Paramilitärs. Die österreichischen Kräfte besetzten dabei für kurze Zeit auch Rohrbach. Dabei kam es zu Ausschreitungen gegen den Notär Endres Benkö. Auf ihn wurde geschossen und er wurde „halbtot geschlagen“.

Am 14. November 1921 wurde Rohrbach endgültig befreit. Das Protokoll der nächsten Gemeinderatssitzung am 23. Dezember 1921 wurde von Stefan Steindl, der bereits in der Rätezeit in der Gemeindekanzlei gearbeitet hat, gefertigt. Bereits 1922 kam Karl Jagaditsch in Rohrbachs Gemeindekanzlei, die er erst 1945 unfreiwillig verlassen wird.
Alfred Reismüller BA MA

01 - 04/2021**WIR GRATULIEREN****ZUM 50. GEBURTSTAG**

- 22.01. Mag. Rainer Kraft, Seepark 4
28.01. Mag. Dr. Heinz Peter Weithe, Seepark 2
08.02. Alexander Urban, Loipersbacherstr. 24
11.02. Roman Knoll, Mozartstraße 25
14.02. Petra Trimmel, Arbeitergasse 29
14.03. Ivo Zečević, Waldstraße 19
01.04. DI Hans Peter Weiss, Waldstraße 42
03.04. Christine Mürkl, Bachzeile 47
13.04. Christian Koch, Berggasse 80
21.04. Oskar Malus, Etlberggasse 21
30.04. Zoran Milenkovic, Lebergasse 7

ZUM 60. GEBURTSTAG

- 12.02. Anneliese Schedl, Bahnstraße 27
24.02. Ingrid Horning, Anton Sinowatz-Str. 5
25.02. Mira Tesanovic, Höhenstraße 25b/4
08.03. Maria Mayer, Berggasse 31
09.03. Evelin Ennemoser, Marzergasse 8
13.03. Rosemarie Giefing, Hauptstraße 117
26.03. Josef Wittmann, Hauptstraße 41
30.03. Hermann Herowitsch, Antonigasse 3
09.04. Karl Heinz Holzinger, Zinsgasse 5
14.04. Magdalena Radowan, Etlberggasse 11
30.04. Gabriela Huber, Bachzeile 43

**Am Karfreitag, dem 2. April ist der
PostPartner von 8:00 - 12:00 Uhr
und von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.**

Das Gemeindeamt bleibt geschlossen.

ZUM 70. GEBURTSTAG

- 01.01. Kahraman Acar, Bahnstraße 44
01.01. Hildegard Kutrovatz, Bachgasse 30
06.01. Gertraud Radowan, Haydngasse 6
19.01. Renate Werschlan, Loipersbacherstr. 21
06.02. Franziska Schwarz, Berggasse 70
12.02. Ernestine Holzinger, Hauptstraße 38
18.02. Christine Zeltner, Höhenstraße 28
09.03. Margarete Gerdenitsch, Haydngasse 17
16.03. Klemens Riegler, Sebastianstraße 39a
30.03. István Komáromi, Fünfhausgasse 5
31.03. Wilhelm Medics, Arbeitergasse 19
02.04. Franz Spadt, Kalkgrund 5
09.04. Maria Anna Schuller, Feldgasse 17
17.04. Laszlo Baranyai, Graben 39

ZUM 90. GEBURTSTAG

- 04.01. Maria Schlögl, Kalkgrund 28
06.04. Friederika Reismüllner, Berggasse 62

ROHRBACH TRAUERT

Stefan Reismüller, Waldstraße 31
am 31.12.2020 im 88. Lj.

Anna Holzinger, Loipersbacherstraße 1b
am 11.01. im 84. Lj.

Theresia Schmidt, Hauptstraße 107
am 11.01. im 87. Lj.

Ferdinand Moritz, Arbeitergasse 12
am 25.01. im 93. Lj.

Renate Weisz, Bahnstraße 43
am 16.02. im 78. Lj.

Ernestine Ziegelberger, Arbeitergasse 48
am 19.03. im 72. Lj.